

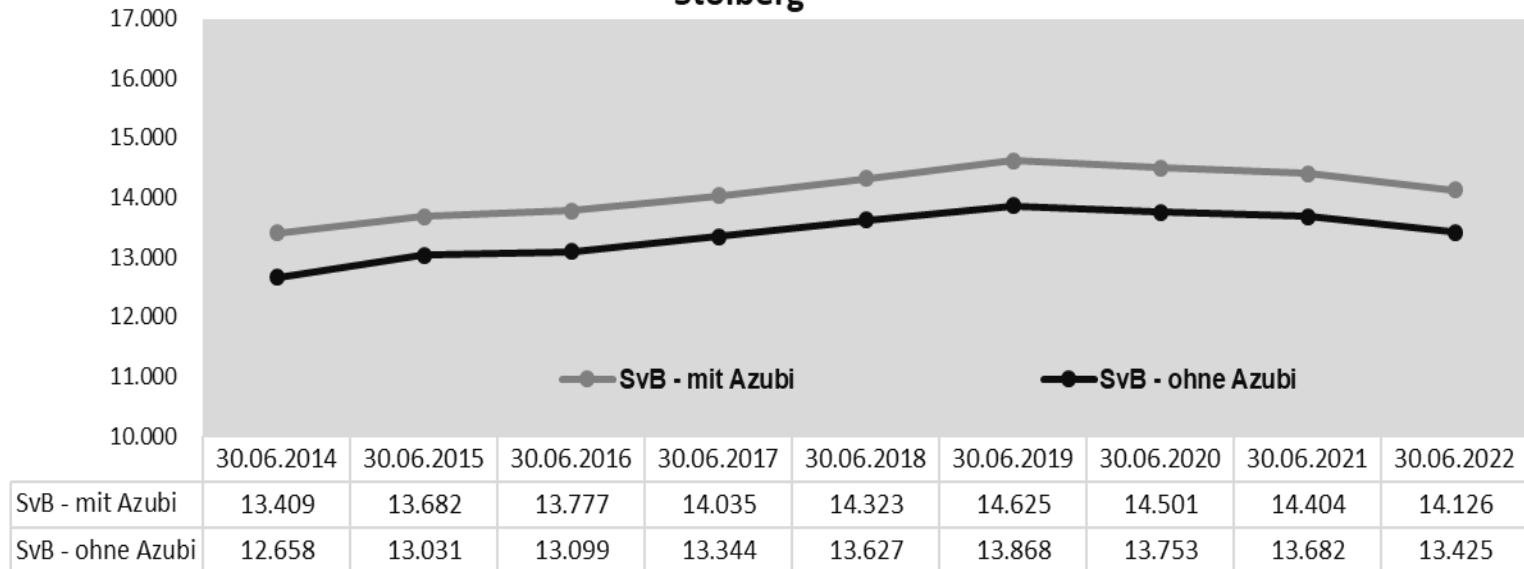
SGB-II-Geschäftsergebnisse 2022

Stolberg



Entwicklung Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort Stolberg

Stolberg



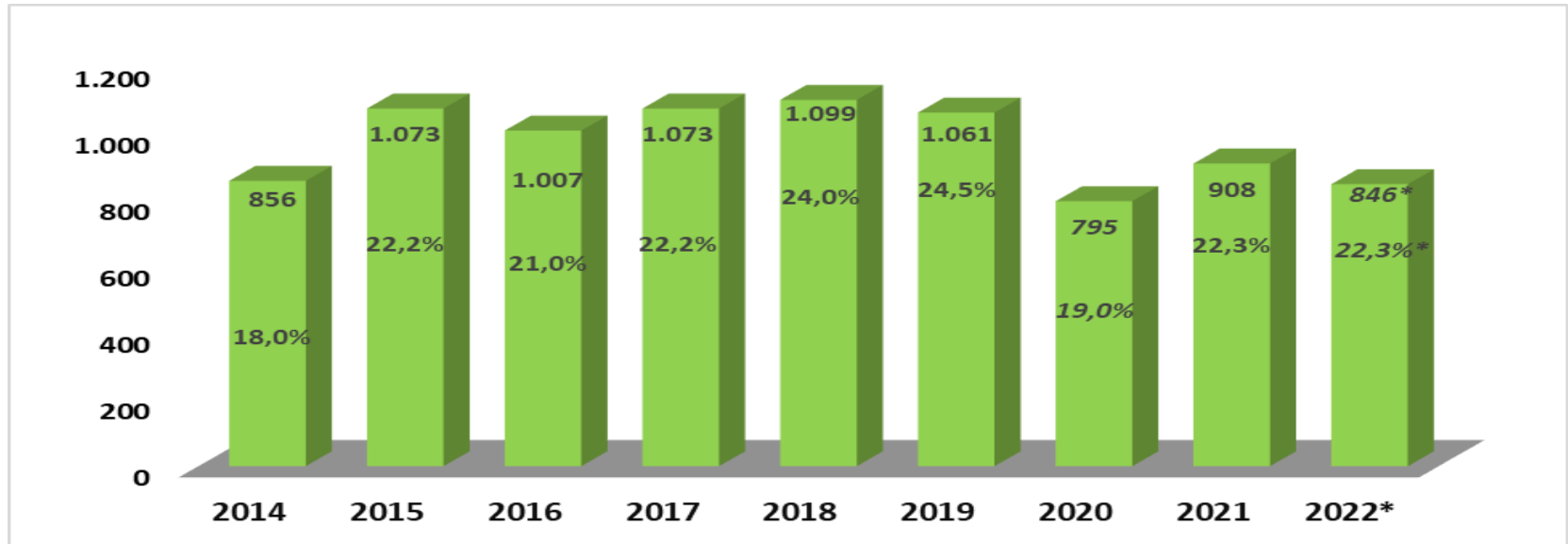
Abnahme der SvB – ohne Azubis im 1. Coronajahr (30.06.2019 zu 30.06.2020) um 0,8 % bzw. 115 Beschäftigte und erneute (aber geringfügigere) Abnahme der SvB – ohne Azubis im 2. Coronajahr (30.06.2020 zu 30.06.2021) um 0,5 % bzw. 71 Beschäftigte. Der Rückgang setzt sich auch bis zum 30.06.2022 weiter fort. Innerhalb eines Jahres nahm die SvB ohne Azubis nun um 257 bzw. 1,9 % ab.

Etwas zeitverzögert ist die Entwicklung bei den Auszubildenden. Während hier im 1. Coronajahr nur eine leichte Abnahme um 1,2 % (bzw. 9 Personen) von 757 auf 748 Azubis erkennbar ist, nahm im 2. Coronajahr die Anzahl der Azubis von 748 um rund 3,5 % (bzw. 26 Personen) auf 722 Azubis etwas stärker ab. Zum 30.06.2022 ist eine erneute Abnahme nun um 21 Personen bzw. 5,8 % auf 701 zu erkennen.

Endgültige Werte

Datenstand: Dezember 2022

Jährliche Integrationen Stolberg

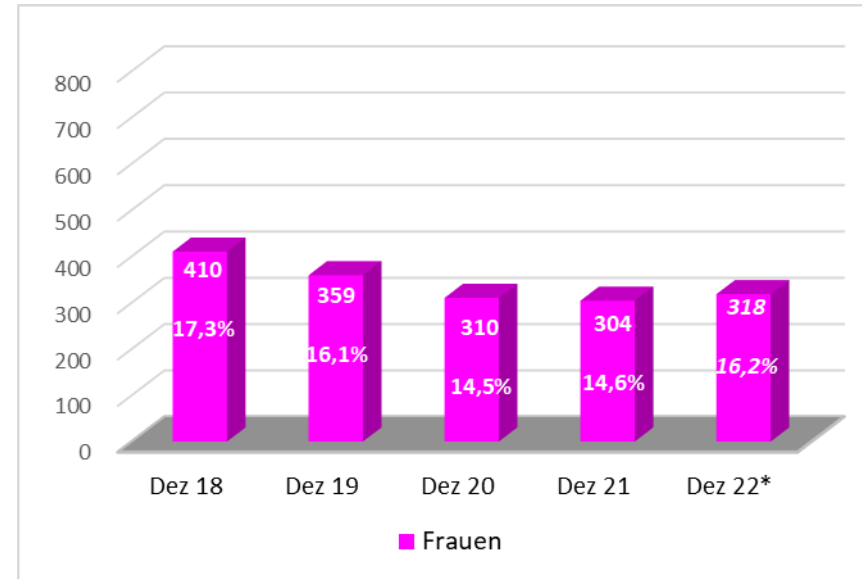
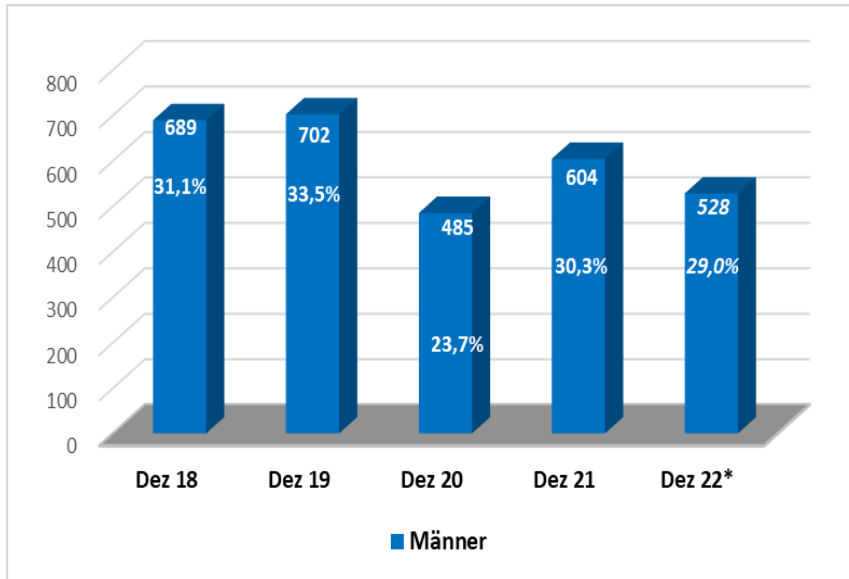


Gemäß erster Hochrechnungen konnten im Jahr 2022 rund 846 erwerbsfähige Leistungsberechtigte integriert werden. Es erfolgten 714 Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und 17 Integrationen in selbstständige Beschäftigung und 115 Integrationen in vollqualifizierte Berufsausbildung.

Im Jahr 2022 konnten mit 846 Integrationen 22,3 % des Durchschnittsbestands erwerbsfähiger Leistungsberechtigter in den vergangenen 12 Vormonaten (Dez. 2021 bis Nov. 2022) integriert werden.

*Die Daten für das Jahr 2022 sind vorläufig und können sich noch geringfügig ändern.

Jährliche geschlechtsspezifische Integrationen der letzten 5 Jahre Stolberg



Die 846 Integrationen im Jahr 2022 setzen sich aus 528 männlichen und 318 weiblichen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zusammen. Davon konnten 457 Männer und 257 Frauen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufnehmen. 10 Männer und 7 Frauen fanden den Weg in selbstständige Beschäftigung und 61 Männer und 54 Frauen konnten in eine vollqualifizierte Berufsausbildung einmünden.

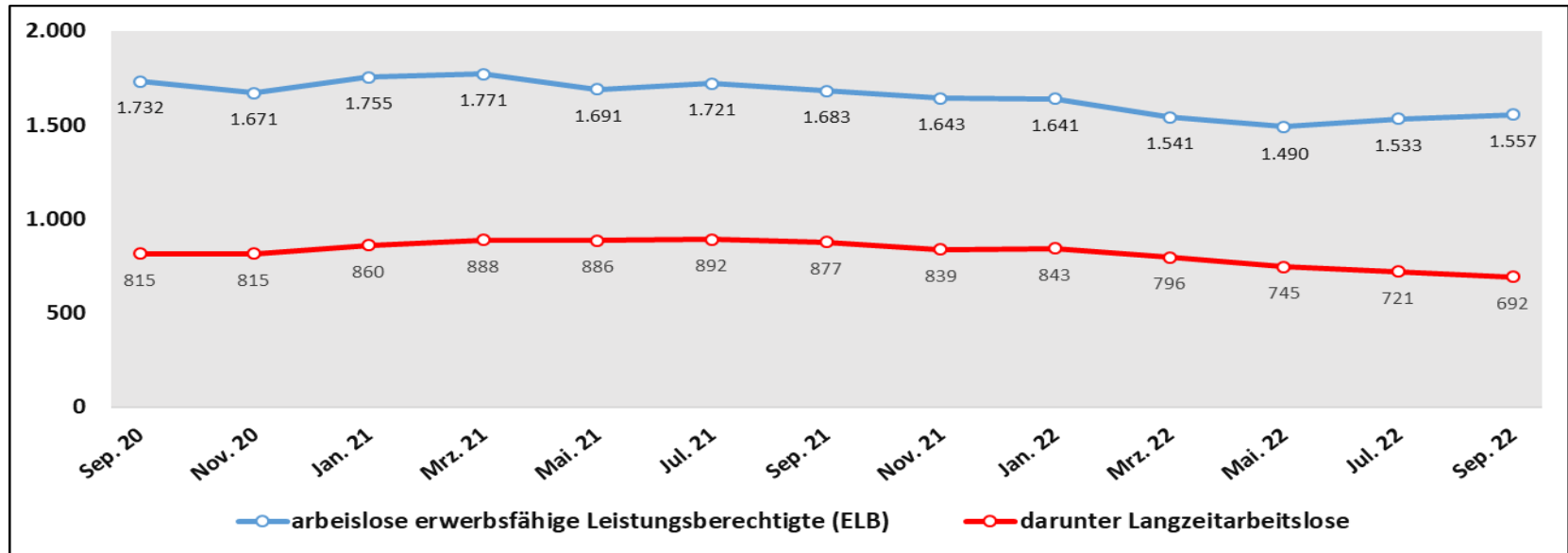
Im Jahr 2022 konnten mit 528 Integrationen bei Männern 29,0 % des Durchschnittsbestandes erwerbsfähiger männlicher Leistungsberechtigter in den vergangenen 12 Vormonaten (Dez. 2021 bis Nov. 2022) integriert werden.

Parallel dazu konnten im gleichen Zeitraum 318 Frauen bzw. 16,2 % des Durchschnittsbestandes weiblicher erwerbsfähiger Leistungsberechtigter integriert werden.

*Die Daten für das Jahr 2022 sind vorläufig und können sich noch geringfügig ändern.

Berichtsmonat: Dezember 2022

Entwicklung arbeitslose erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) und darunter Langzeitarbeitslose Stolberg



Stolberg	Sep. 20	Nov. 20	Jan. 21	Mrz. 21	Mai. 21	Jul. 21	Sep. 21	Nov. 21	Jan. 22	Mrz. 22	Mai. 22	Jul. 22	Sep. 22
arbeitslose ELB	1.732	1.671	1.755	1.771	1.691	1.721	1.683	1.643	1.641	1.541	1.490	1.533	1.557
davon Langzeit-Alo	815	815	860	888	886	892	877	839	843	796	745	721	692
Anteil Langzeit-Alo	47,1%	48,8%	49,0%	50,1%	52,4%	51,8%	52,1%	51,1%	51,4%	51,7%	50,0%	47,0%	44,4%

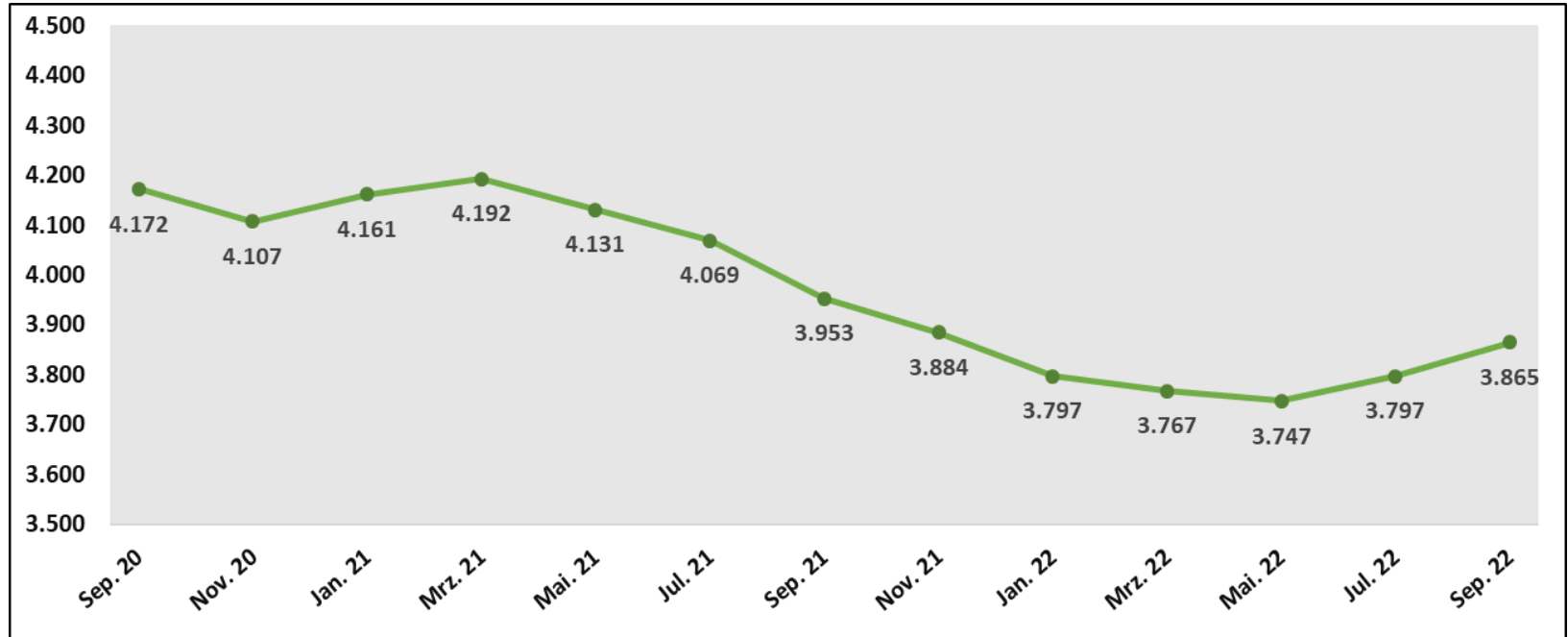
Veränderungen zum Vorjahresmonat (Sep. 2021) und zum Sep. 2020
 Arbeitslose eLb = -7,5 % (oder -126 Personen) bzw. -10,1% (oder -175 Personen),
 Langzeitarbeitslose eLb = 21,1 % (oder -185 Personen) bzw. -15,1 % (oder -123 Personen)

Endgültige Werte

Datenstand: Dezember 2022

Entwicklung erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) Stolberg

15 - 65 Jahre + x (=Regelleistungsaltersgrenze), §7a SGB II



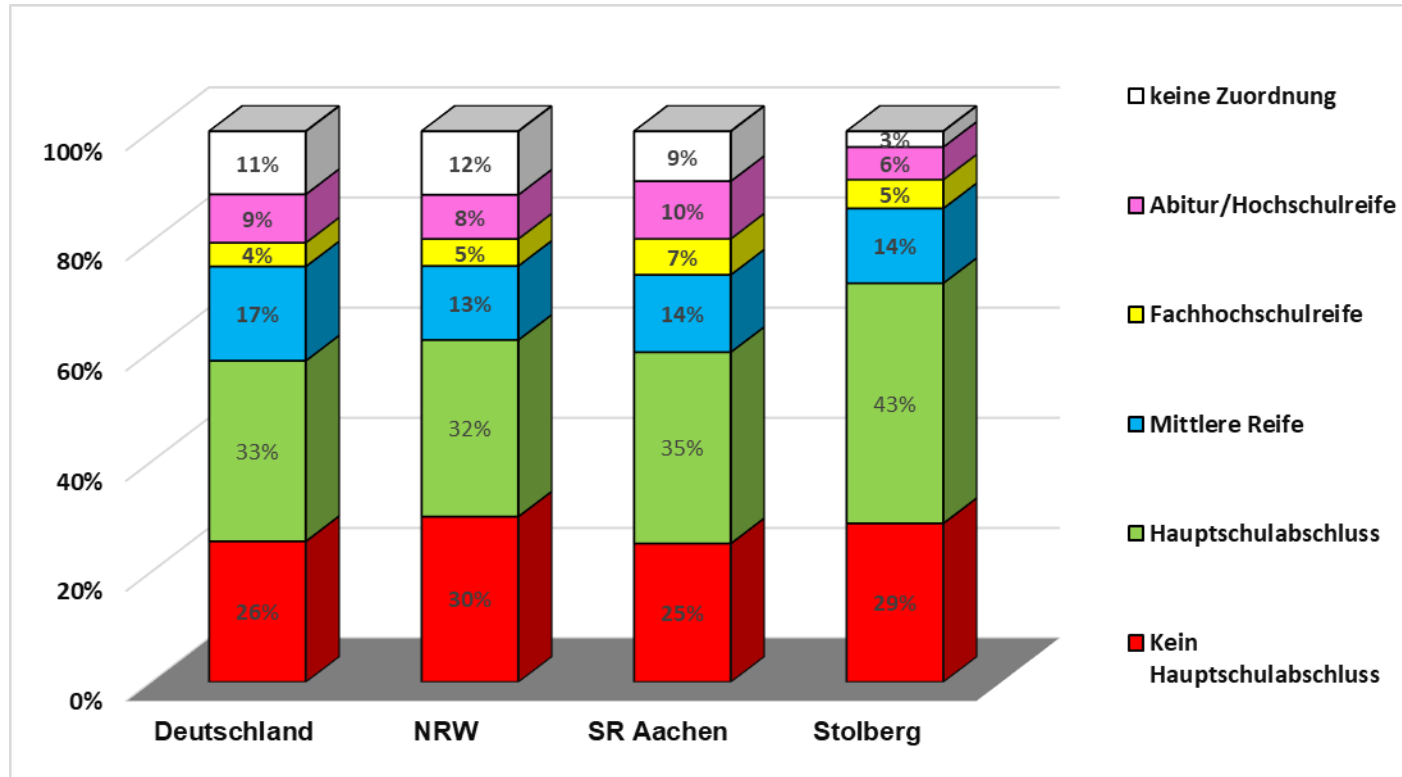
Veränderungen gegenüber dem Vorjahresmonat bzw. September 2020
-2,2 % (oder -88 Personen) bzw. -7,4% (oder -307 Personen)

In Stolberg betrug im Jahresdurchschnitt 2021 die Quote der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Bedarfsgemeinschaften im Verhältnis zur vergleichbaren Bevölkerung im Alter von 15 – U66 Jahren 10,7% (2020: 11,5%).

Endgültige Werte

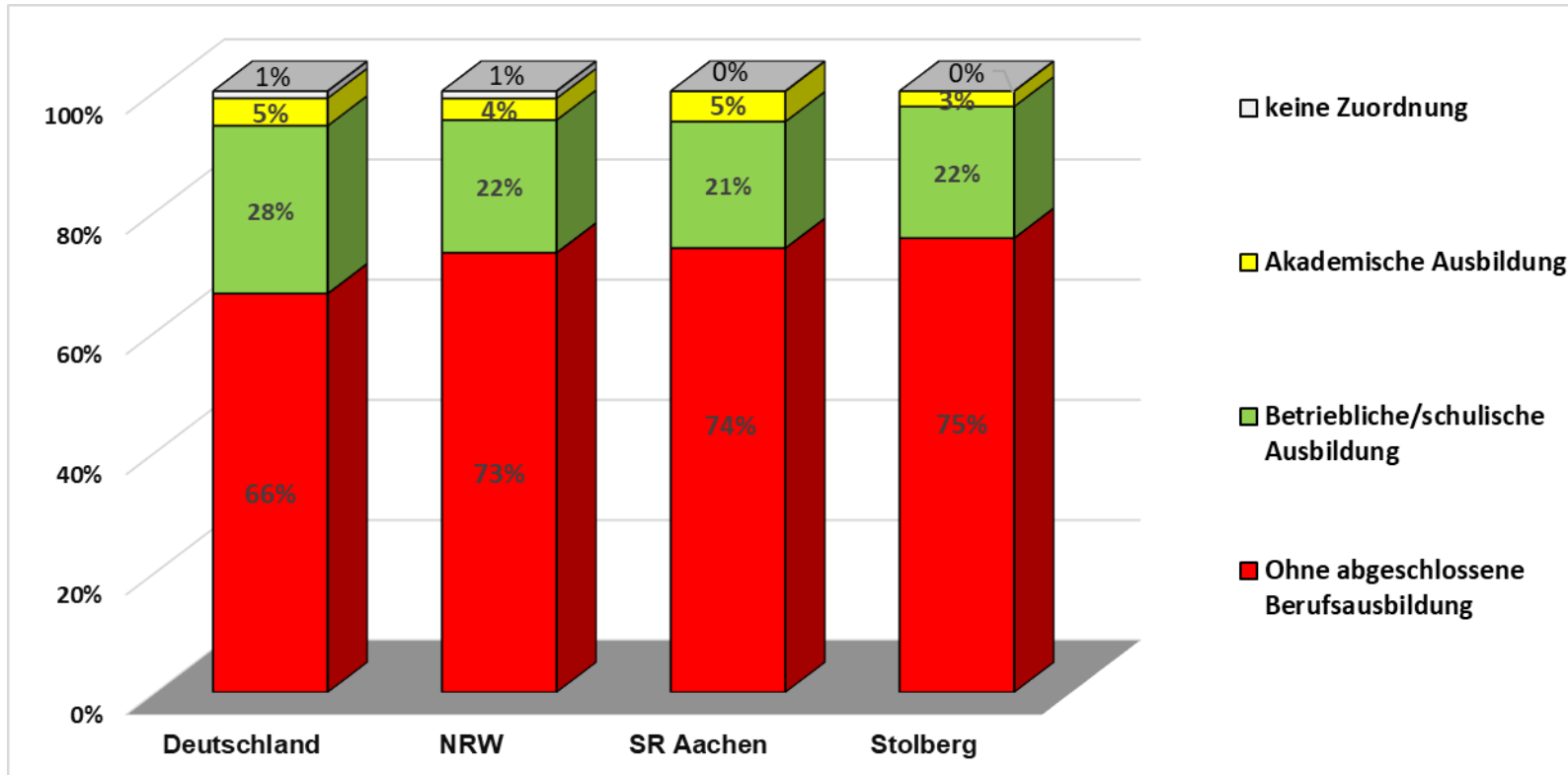
Datenstand: Dezember 2021

Arbeitslose nach der Art der Schulausbildung (Dezember 2022)



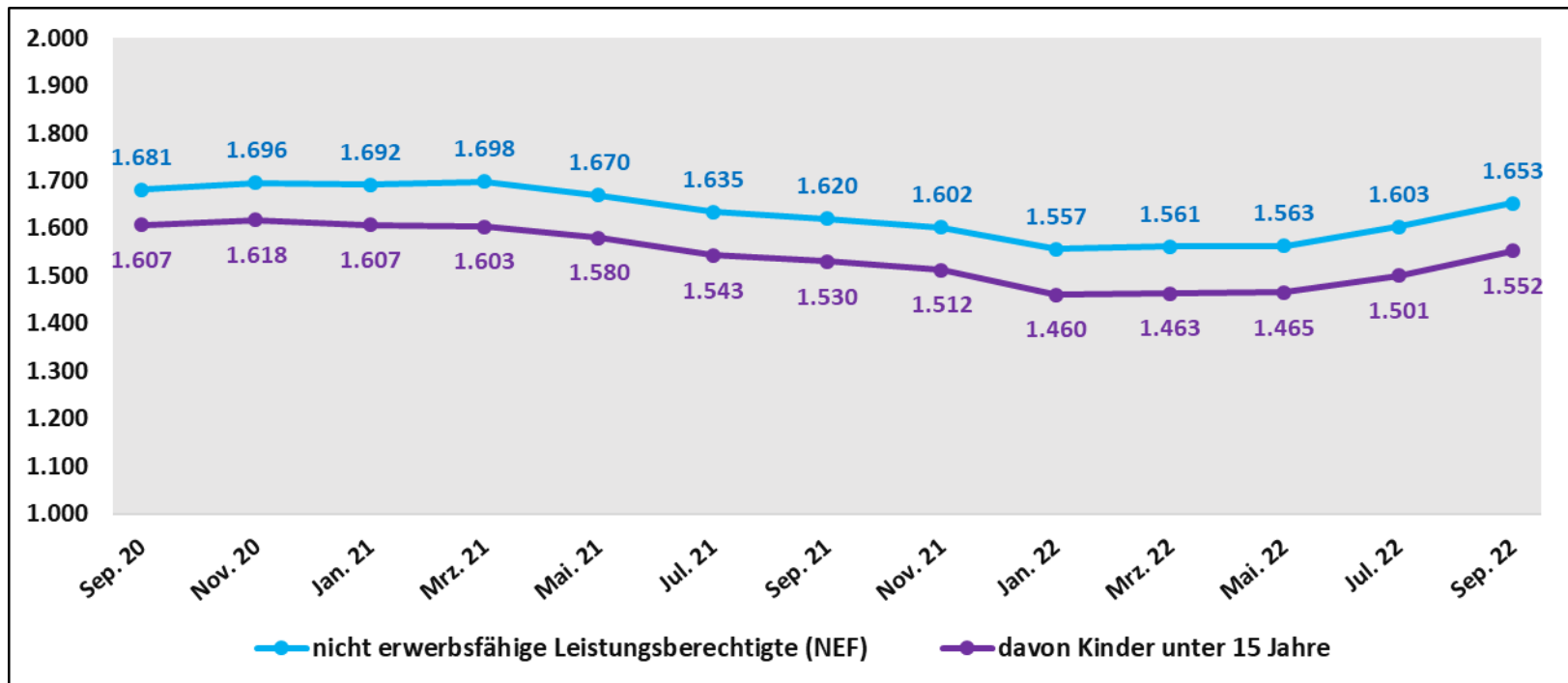
Im Dezember 2022 standen in Stolberg 486 Arbeitslose bzw. 29 % ohne abgeschlossene Schulausbildung 1.152 Arbeitslosen mit abgeschlossener Schulausbildung in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften gegenüber. Zu 48 Arbeitslosen konnten keine Angaben bzgl. des Schulabschlusses getroffen werden.

Arbeitslose nach der Art der Berufsausbildung (Dezember 2022)



Im Dezember 2022 wurden in Stolberg 75 % bzw. 1.274 SGB-II-Arbeitslose ohne abgeschlossene Berufsausbildung registriert. 369 verfügten über eine betriebliche/schulische Ausbildung und 43 über eine akademische Ausbildung.

Entwicklung nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF) Stolberg



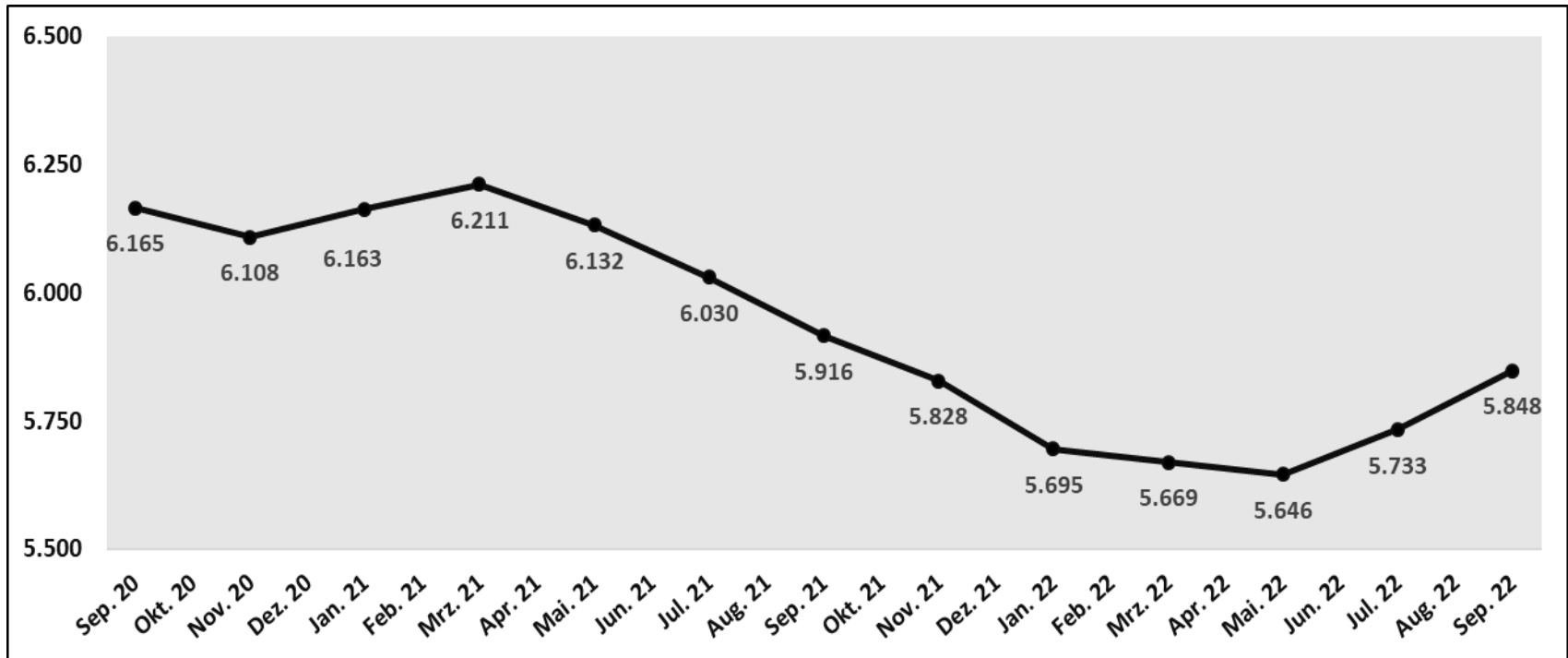
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat bzw. September 2020
 Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte -2,0 % (oder -33 Personen) bzw. -1,7 % (oder -28 Personen)
 Kinder U15 1,4 % (oder 22 Kinder) bzw. -3,4 % (oder -55 Personen)

Im Jahr 2021 lag in Stolberg der Anteil der Kinder U15 in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften an allen Kindern U15 in der Bevölkerung bei 18,7 % (2020 = 20,4 %).

Endgültige Werte

Datenstand: Dezember 2022

Entwicklung der Personen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften Stolberg

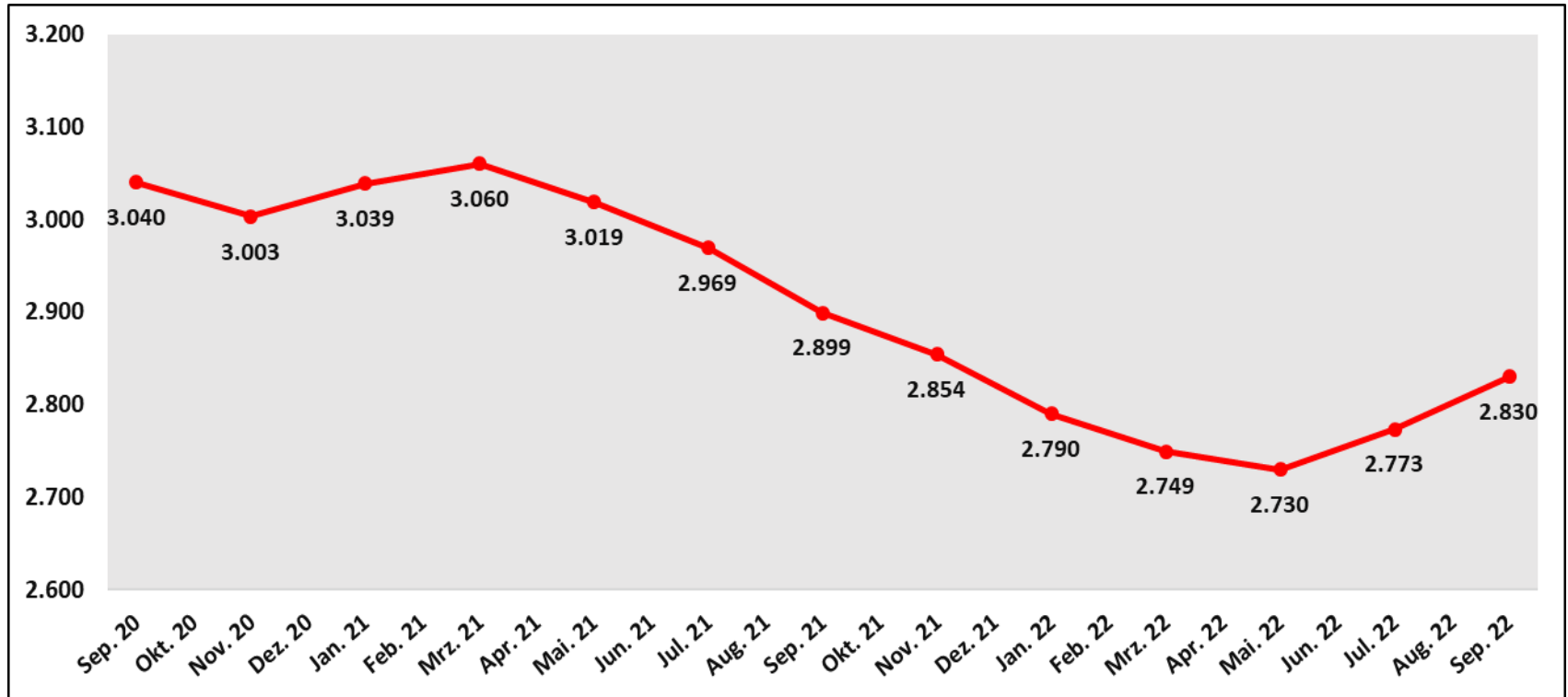


Veränderungen zum Vorjahresmonat bzw. September 2020
 -0,8 % (oder -46 Personen) bzw. -5,1 % (oder -317 Personen)

Endgültige Werte

Datenstand: Dezember 2022

Entwicklung der SGB-II-Bedarfsgemeinschaften (BG) Stolberg

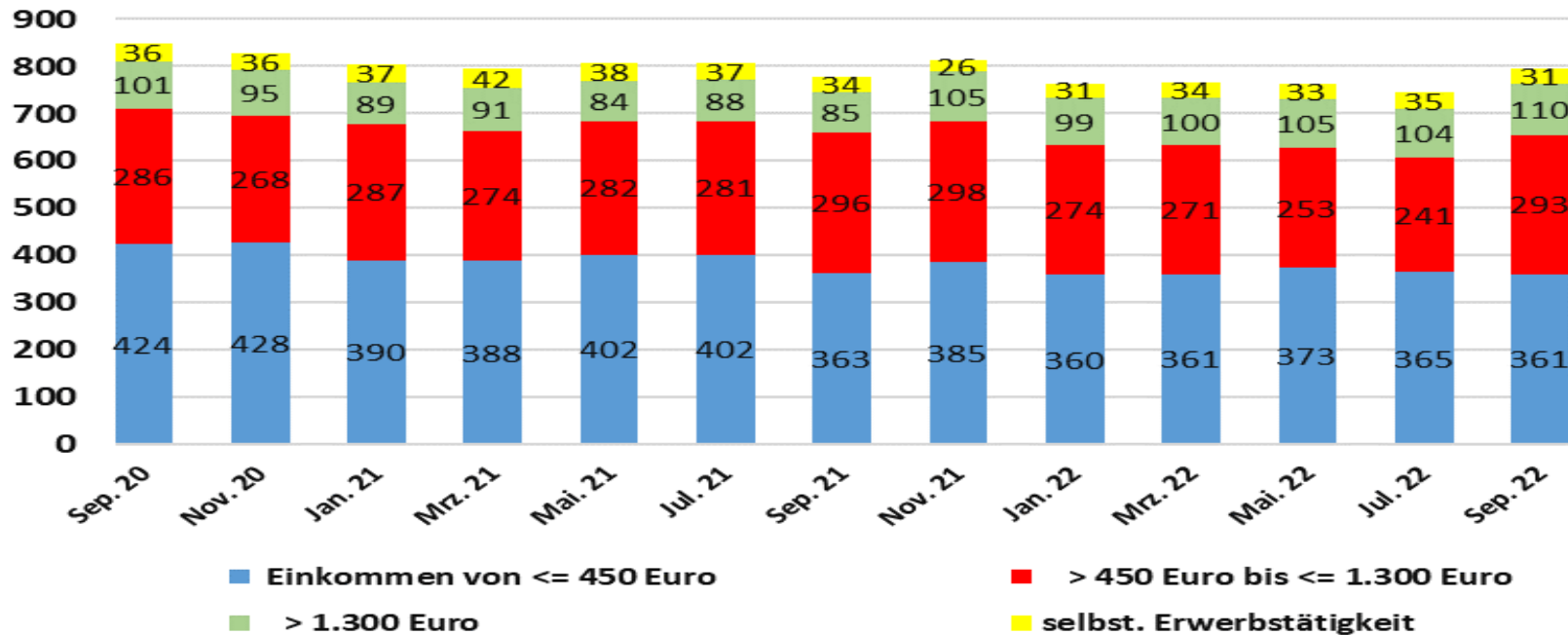


Veränderungen zum Vorjahresmonat bzw. September 2020
-2,4 % (oder – 69 BG) bzw. -6,9 % (oder -210 BG)

Endgültige Werte

Datenstand: Dezember 2022

Arbeitslosengeld-II-Empfänger mit Einkommen aus abhängiger und / oder selbständiger Erwerbstätigkeit Stolberg

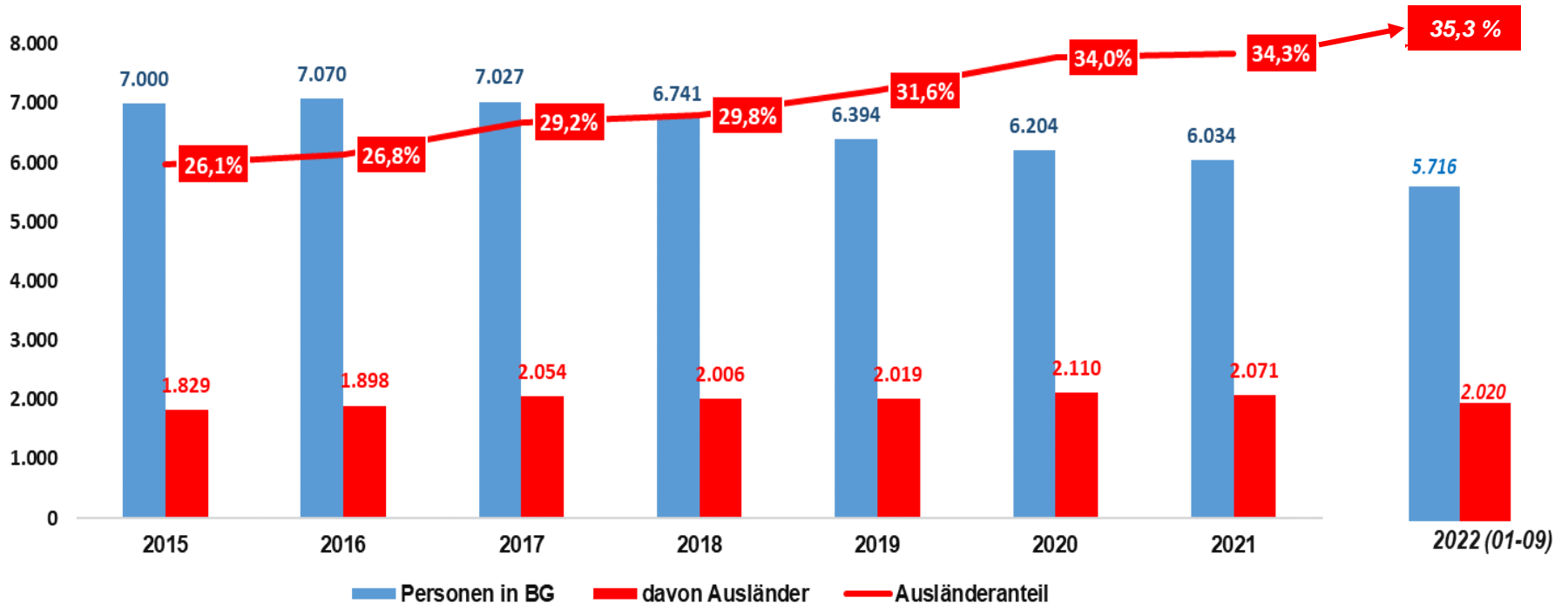


	Sep. 20	Nov. 20	Jan. 21	Mrz. 21	Mai. 21	Jul. 21	Sep. 21	Nov. 21	Jan. 22	Mrz. 22	Mai. 22	Jul. 22	Sep. 22
Stolberg	847	827	803	795	806	808	778	814	764	766	764	745	795
Einkommen von <= 450 Euro	424	428	390	388	402	402	363	385	360	361	373	365	361
> 450 Euro bis <= 1.300 Euro	286	268	287	274	282	281	296	298	274	271	253	241	293
> 1.300 Euro	101	95	89	91	84	88	85	105	99	100	105	104	110
selbst. Erw erbstätigkeit	36	36	37	42	38	37	34	26	31	34	33	35	31

Hinweis: Es handelt sich hier jeweils um das Bruttoeinkommen.

Datenstand: Dezember 2022

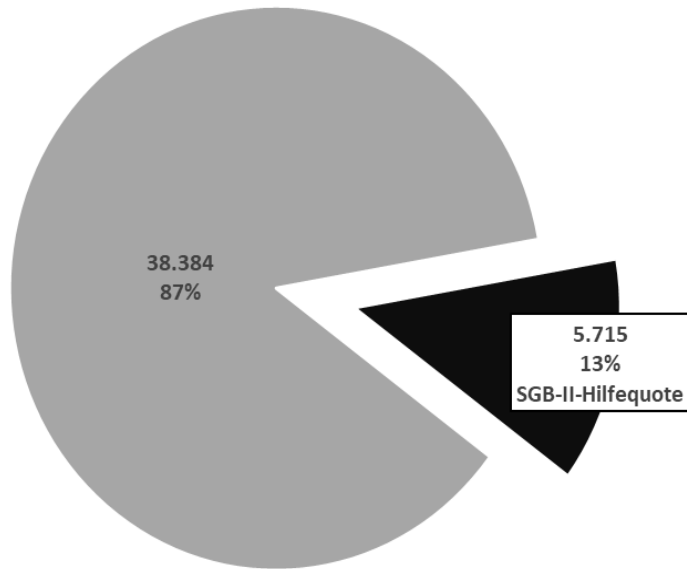
Jahresdurchschnittliche Entwicklung der Personen und darunter der nichtdeutschen Personen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften Stolberg



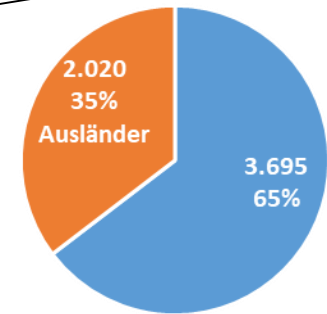
Datenstand: Dezember 2022

Anteil der Personen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften zur vergleichbaren Bevölkerung im Alter von 0 bis U66 Jahren in Stolberg

Bevölkerung im Alter von 0 bis U66 Jahren = **44.099**
 (Stand: 31.12.2021)
 Stolberg



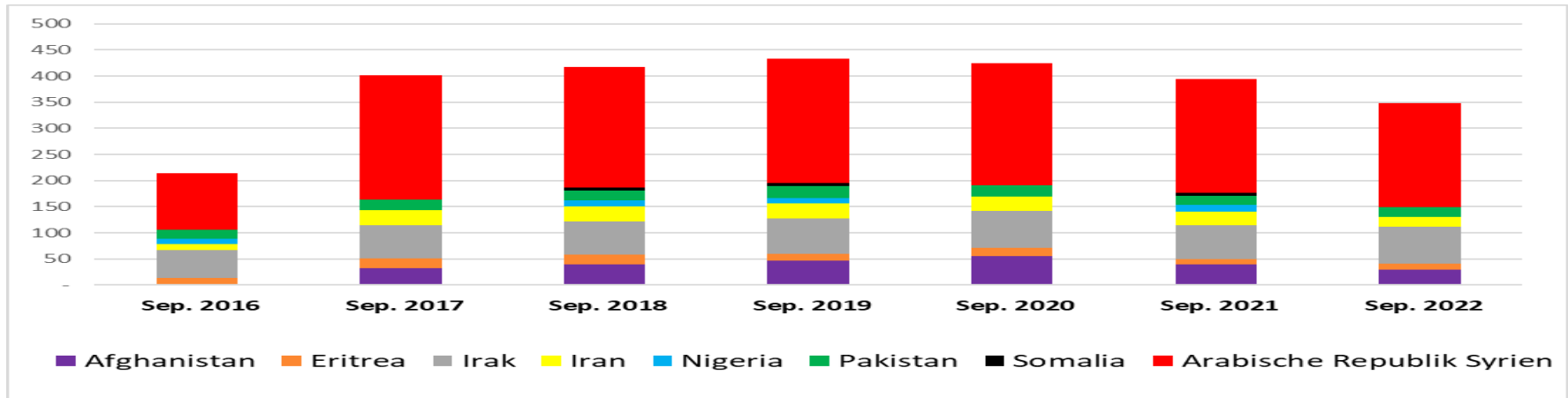
5.715 Personen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften
 (Stand: JDW Jan. - Sep. 2022)
 Stolberg



Zusatzinfo:

Der Anteil der Ausländer im Alter von 0 bis U66 an der Bevölkerung in der vergleichbaren Altersgruppe entspricht zum Jahresende 2021 mit rund 6.900 Personen 16 %.

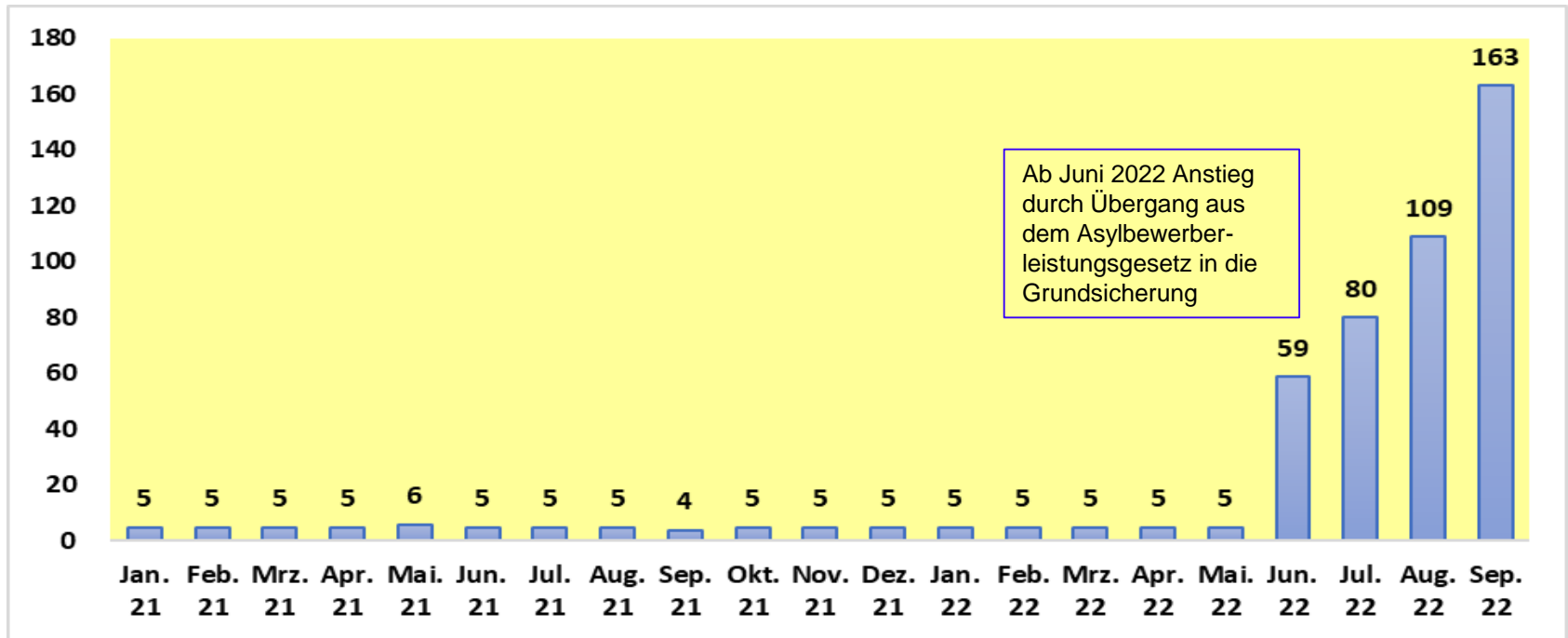
Entwicklung erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) aus den 8 Asylherkunftsländern Stolberg



Berichtsmonat / Region	eLb gesamt	ausländische eLb	nichteuropäische Asylherkunftsländer	davon nach Staatsangehörigkeit								
				Eritrea	Nigeria	Somalia	Afghanistan	Irak	Iran	Pakistan	Arabische Republik Syrien	
Stolberg												
Sep. 2016	4.749	1.407	226	13	10	*	*	54	12	17	108	
Sep. 2017	4.786	1.536	416	19	*	*	32	64	28	20	239	
Sep. 2018	4.456	1.441	417	19	11	6	39	64	29	19	230	
Sep. 2019	4.237	1.439	433	13	10	7	47	67	29	23	237	
Sep. 2020	4.172	1.458	443	16	*	*	56	70	27	22	234	
Sep. 2021	3.953	1.392	395	11	13	5	39	65	26	17	219	
Sep. 2022	3.865	1.471	362	11	*	*	30	70	19	19	199	

* = Kleinmengen unter 2 und damit verbundene evtl. rechnerische Rückrechnungsmöglichkeiten werden nicht ausgewiesen und gestern dargestellt.

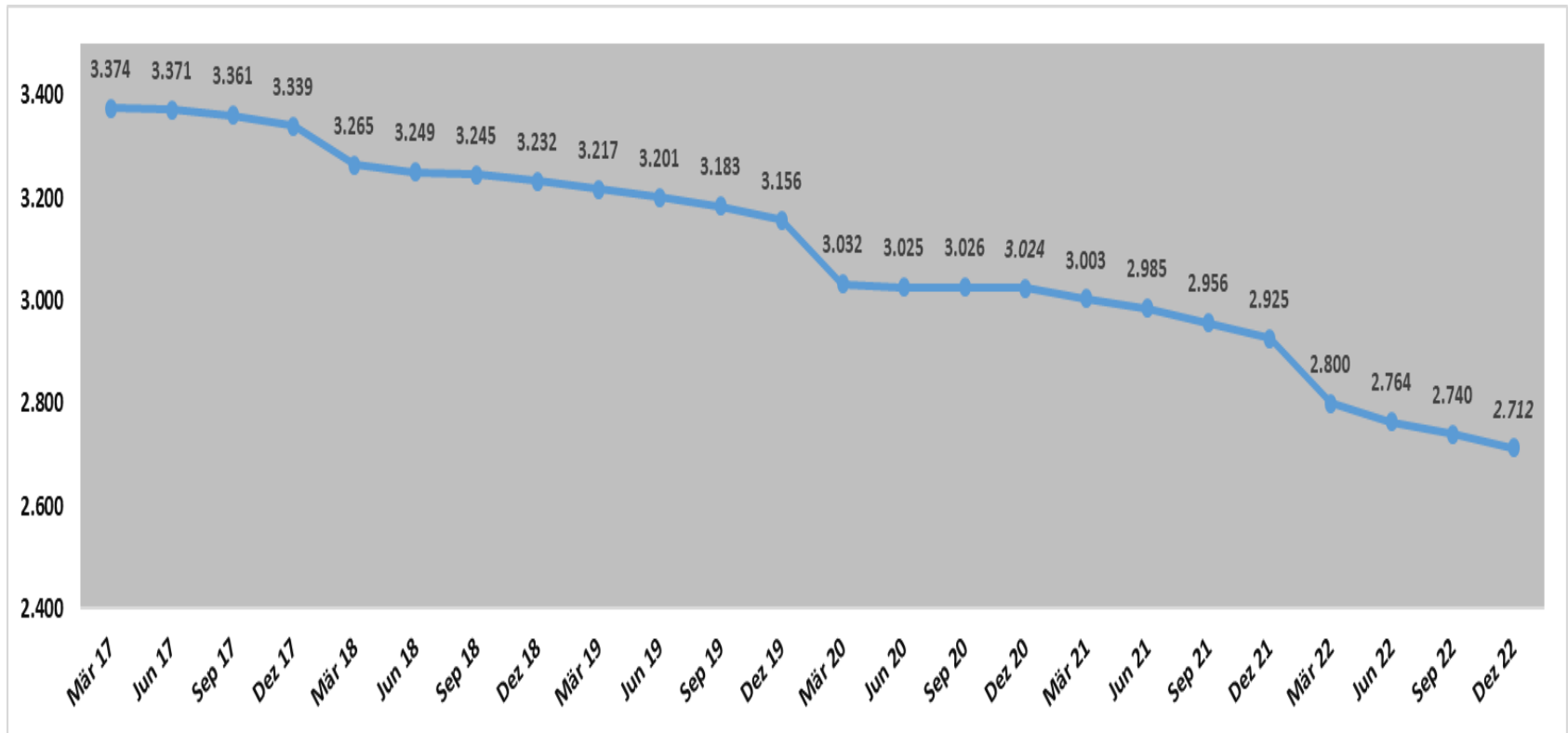
Entwicklung erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) mit Staatsangehörigkeit Ukraine Stolberg



Geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer können ab 1. Juni 2022 Grundsicherung erhalten. Der Wechsel aus dem Asylbewerberleistungsgesetz in die Grundsicherungssysteme und die ab nun neuhinzugekommenen Ukrainer_innen sorgten für einen starken Aufwuchs.

Im September 2022 betrug der Anteil ukrainischer erwerbsfähiger Leistungsberechtigter –bezogen auf alle erwerbsfähige Leistungsberechtigte– 4,2 % (Vorjahresmonat = 0,5 %)

Entwicklung Langzeitleistungsbeziehende Stolberg



Langzeitleistungsbeziehende sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in den vergangenen 24 Monaten mindestens 21 Monate hilfebedürftig waren. Der Wert im Dez. 2022 ist vorläufig und kann sich noch leicht verändern.

Berichtsmonat: Dezember 2022

Hartz-IV-Regelsatz bzw. ab 2023 Bürgergeld am Beispiel Alleinstehende

Der Hartz-IV-Regelsatz in €																	Bürgergeld		
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
																		449	502
																		446	
																		432	
																		424	
																		416	
																		409	
																		404	
																		399	
																		391	
																		382	
																		374	
																		364	364
																		359	
																		351	
																		347	
345																			
231																			

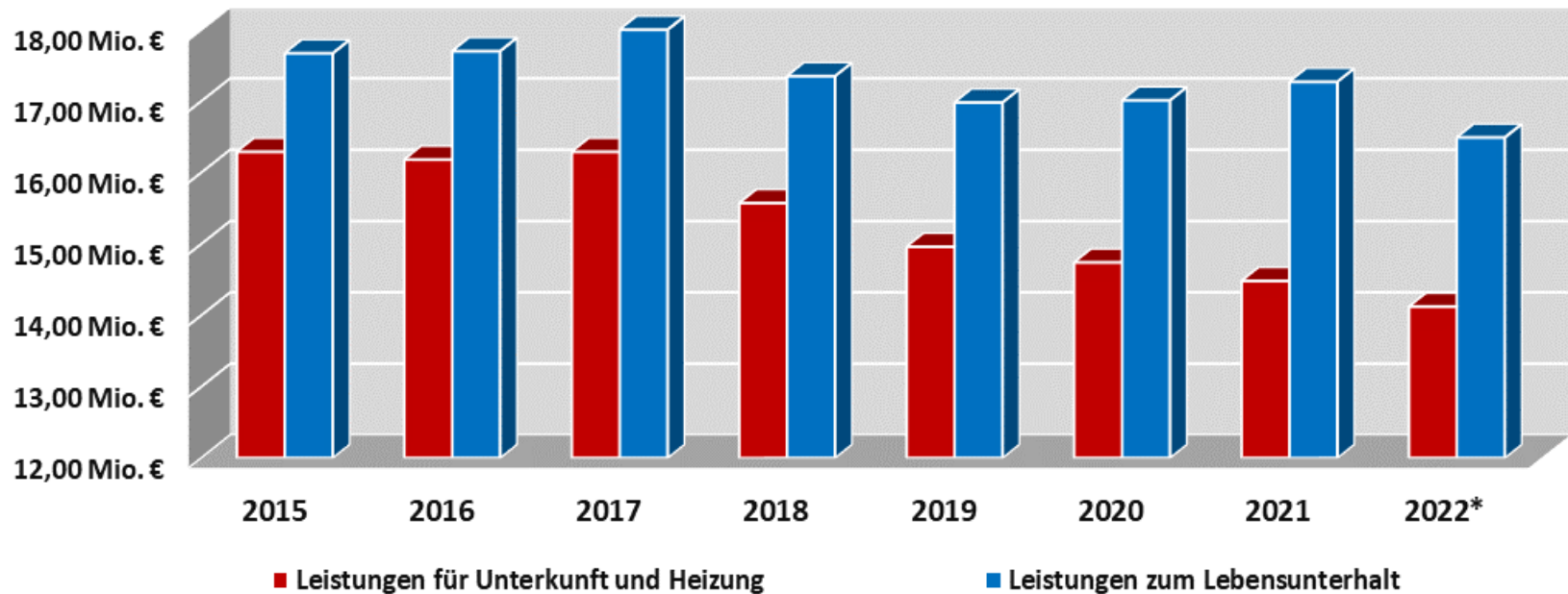
Anstieg 2005 zu 2022 um 104,00 € = 30,14 %
 Anstieg Hartz IV 2022 zum Bürgergeld von 2023 = 53 € bzw. 11,8 %, von 2005 zu 2023 = 157 € bzw. 45,5 %

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Datenstand: Dezember 2022

Entwicklung der Ausgaben für passive Leistungen

Leistungen zum Lebensunterhalt (LLU) und Leistungen für Unterkunft und Heizung (LUH)
Stolberg



Stolberg	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022*
Leistungen für Unterkunft und Heizung in Mio. €	16,29 Mio. €	16,18 Mio. €	16,29 Mio. €	15,57 Mio. €	14,96 Mio. €	14,74 Mio. €	14,48 Mio. €	14,12 Mio. €
Leistungen zum Lebensunterhalt in Mio. €	17,67 Mio. €	17,70 Mio. €	18,18 Mio. €	17,35 Mio. €	16,98 Mio. €	17,01 Mio. €	17,27 Mio. €	16,49 Mio. €
Gesamt in Mio. €	33,96 Mio. €	33,88 Mio. €	34,47 Mio. €	32,92 Mio. €	31,94 Mio. €	31,75 Mio. €	31,75 Mio. €	30,61 Mio. €

*Die Ausgaben für 2022 sind vorläufig und können sich noch geringfügig erhöhen.

Berichtsmonat: Dezember 2022

Strategische Grundpfeiler des Jobcenters StädteRegion Aachen sind in diesem Zusammenhang für das Jahr 2023:

Integrationsförderung

- **durch einzelfallbezogene Beratung und Unterstützung:**
Vorrangiges Ziel des Jobcenters StädteRegion Aachen bleibt es in 2023, möglichst viele Kundinnen und Kunden in Beschäftigung zu integrieren und dadurch zur Deckung der Arbeitskräftenachfrage in der StädteRegion beizutragen.

Qualifizierung und Weiterbildung

- **durch den Erwerb qualifizierter Berufsabschlüsse und Fachkenntnisse:**
Da der Arbeitsmarkt der Zukunft immer stärker Berufsabschlüsse erfordert, ist es Ziel des Jobcenters, möglichst umfassend vorhandene Kundenpotenziale für den Fachkräftebedarf zu erschließen.

Aktivierung

- **für den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowohl marktferner als auch marktgängiger Kunden:**
Insbesondere längere Arbeitslosigkeit setzt eine Aktivierungsphase voraus, bevor dann eine Integration in Beschäftigung möglich wird. Dafür stellt das Jobcenter Fördermaßnahmen zur Verfügung.

Soziale Teilhabe und Öffentlich geförderte Beschäftigung (ÖgB)

- **zur intensiven Unterstützung insbesondere marktferner Kunden:**
Langzeitbeziehende, die (derzeit) keine Chance auf Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt haben, erhalten über geförderte Beschäftigung (insbesondere Teilhabechancengesetz) die Möglichkeit zur Stabilisierung und Weiterentwicklung.

